

neues Thema | an den Anfang | Gehe zu Thema | strukturierte Ansicht | Suche

Voriges Thema | Nächstes Thema

Peterlini/ff

Autor: **Helmuth** (---.pool8290.interbusiness.it)
Datum: 04/10/2004 12:59

Vielleicht haben es einige von Euch bereits gewußt, aber gerade jetzt habe ich erfahren H.K.Peterlini würde ganz kurzfristig die ff-Redaktion verlassen um den Chefsessel zugunsten eines Hrn. Amonn zu räumen...da ich Hrn. Amonn nicht kenne und auch über seine journalistischen Fähigkeiten nichts weiß, tut es mir doch sehr um Hrn. Peterlini leid, zumal ich den Eindruck habe, es würde sich dabei nicht um seine freiwillige Entscheidung handeln...Blutsverwandschaft vor Kompetenz..dieser Artikel wurde vor nicht allzulanger Zeit im "Wirtschaftskurier" veröffentlicht...ob die Familie Amonn den wohl gelesen hat?

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Peterlini/ff

Autor: **rollo** (---.utaonline.at)
Datum: 04/10/2004 13:28

hofübernahme: sobald der erbe groß und den aufgaben gewachsen, kann ihm arbeit und verantwortung vom knecht übertragen werden; damit bleibt die natürliche folge der dynastie gewart.

vielleicht bleibt dem knecht, so er sich verdient gemacht, das gnadenbrot, aber nur wenn der "junge bauer auch ein guter bauer ist".

machs gut hkp!!!

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Peterlini/ff

Autor: **Anonymos** (---.evlservers.net)
Datum: 04/10/2004 13:59

schade um hkp, sehr schade! also familien amonn in Verwaltungsrat/Besitz und redaktioneller Leitung. Wie die Athesia. Die 24 war also nur ein Vorwand, um Peterlini loszuwerden?

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Peterlini/ff

Autor: **tituslivius** (---.pool8248.interbusiness.it)
Datum: 04/10/2004 14:37

nein... sie war von anfang an ein wahlkampfgeg...

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Peterlini/ff

Autor: **klemens** (---.pool8252.interbusiness.it)
Datum: 04/10/2004 20:05

Erst wird gefordert raus mit Peterlini und dann wird ihm nachgeweint...ich hab die Nachricht überbrings von STOL...wenn es negatives gibt, wird also doch über ff-media berichtet...es lebe unser ebnerischer weinberg..man ersaufe daran

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Peterlini/ff

Autor: **otto** (---.rol.raiffeisen.net)
Datum: 04/10/2004 20:20

.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Peterlini/ff

Autor: **otto** (---.rol.raiffeisen.net)
Datum: 04/10/2004 20:22

und wenn sich jetzt die 24h und die tageszeitung zusammen in ein redaktionszimmer legen werden?
und wenn amonn und lentsch miteinander reden können werden?

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Peterlini/ff

Autor: **led zep** (---.5.14.vie.surfer.at)
Datum: 04/10/2004 22:10

ehrlich gesagt, bin ich froh über den rauswurf von Peterlini. er war mittelma, mittelma, mittelma.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Peterlini/ff

Autor: **?** (---.pool80180.interbusiness.it)
Datum: 04/10/2004 22:26

"er war mittelma, mittelma, mittelma". Non sono assolutamente d'accordo. Gli "editoriali" di Peterlini rimangono (e spero fermamente rimarranno) punti di luce in un'editoria complessivamente oscurantista.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Peterlini/ff

Autor: **STiroler** (---.aknet.it)
Datum: 04/10/2004 22:47

Im Leitartikel zur 'Lex Durnwalder' von letzter Woche hat HKP den Nagel wie selten zuvor auf den Kopf getroffen.
Ansonsten gehen die Meinungen oft sehr auseinander, das dürfen sie ja auch.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Peterlini/ff

Autor: **Atheist** (---.aknet.it)

Datum: 04/10/2004 23:24

ach led zep, und was bist du dann? dementialniveau!!! Peterlinis Leitartikel zur Lex Durnwalder war wirklich ein seltener Lichtblick in einem Journalismus, der die Meldungen von LPA abschreibt und die Meinungen der Politiker der SVP ungeprüft weitergibt wie Prophetenwort. Und Luis behandelt wie Gottvater. Lex Durnwalder, Air Alps, jetzt Seiser Alm ... der Mann darf cazzate machen, doch wehe man greift ihn an ... ich sehen im Rauswurf einen Zensurakt.

Danke Hanskarl, viel Glück!!

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Peterlini/ff

Autor: **Susanne** (---.cust-adsl.tiscali.it)

Datum: 05/10/2004 08:10

Ich finde es auch schade um Herrn Peterlini. Fast immer konnte ich mich seiner Meinung anschließen. Wenige Male interessierte mich das Thema nicht, wenige Male war der Kommentar zu wenig bissig.

Also, Herr Peterlini, es war nett, Sie gelesen zu haben.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Peterlini/ff

Autor: **markus lobis** (---.zgrp.net)

Datum: 05/10/2004 08:35

Hans Karl Peterlini ist der einzige wirkliche "opinionista" in der sonst sehr mittelmäßigen und regionalverliebten Südtiroler Presselandschaft. Wie weiter oben schon angeführt, wird es vielen - durchaus auch guten - Journalisten in unserem Land nicht ermöglicht, den vielen absurden Facetten der Speck- und Wattrepublik auf den Grund zu gehen. Es ist in der Tat so, dass viele Medien nur Pressemitteilungen weiterleiten, ohne deren Inhalt zu reflektieren.

Das ist nicht die Schuld der Redakteure, sondern jene der ChefredakteurInnen und der Herausgeber, die ein sehr eingeschränktes Medienverständnis haben und sich von machtgeilen Cliques vereinnahmen lassen.

Leider fehlt es in unserem Land mittlerweile an starken Herausgeberpersönlichkeiten. Auch Amonns müssen anscheinend nun zu Kreuzen kriechen, wobei ich die Verdienste der Familie um mehr Pluralismus und eine offenere Gesellschaft in Südtirol mit dieser Aussage in keiner Weise schmälern will.

Ich denke, Hans Karl Peterlini wurde im Zuge der anstehenden Sanierung der FF-Medien in die Enge getrieben, dass er keine Voraussetzungen mehr sah, ein Mindestmaß an Qualitätsjournalismus zu ermöglichen.

Es würde der Familie Amonn gut anstehen, wenn sie trotz des nunmehr offenkundigen Zerwürfnisses keine Zweifel an ihrer Wertschätzung für die Leistungen ihres "besten Pferdes im Stall" aufkommen ließen.

Ich bin sicher, dass Hans Karl Peterlini nach einer Zeit des Nachdenkens und des Ausruhens (das letzte Jahr muß als zweifacher Chefredakteur wirklich mörderisch

gewesen sein) wieder irgend etwas interessantes auf die Beine stellen wird.

Hans Karl Peterlini ist der beste Journalist und Blattmacher, den wir in unserem Lande haben. S dttirols Zukunft braucht ihn.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Peterlini/ff

Autor: **Atheist** (---.aknet.it)

Datum: 05/10/2004 15:04

Markus, ich unterschreibe. L'unico opinionista. Der einzige, der nicht zu Kreuze kriecht. Dafür wird er bestraft.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Peterlini/ff

Autor: **led zep** (---.5.14.vie.surfer.at)

Datum: 05/10/2004 21:06

mittelma  ist nicht per se eine schlechte eigenschaft. im gegenteil, nur mit mittelma  erreicht man eine große leserInnenschaft, was genau die aufgabe eines chefredakteurs eines populären nachrichtenmagazins ist. so weit so gut. ABER: 1. Peterlini hätte sich nie zum chefredakteur von "24 stunden" machen lassen sollen (mitgegangen, mitgefangen - heißt es so schön); 2. hätte er erkennen müssen, dass in S dttirol ein neuer wind weht, nämlich dass eine aufsteigende mittelschicht sich eine neue politische führung sucht (und sie mittlerweile in Widmann und Ebner gefunden hat), weshalb der alte antagonismus zu Durnwalder und Ebner nicht mehr DAS thema ist, wie es Peterlini aber auch wie vor seinen leserInnen weis machen wollte; 3. zwei weitere von Peterlini gepflegte dauerthemen waren die versöhnung der S dttirol-Aktivisten mit der politischen gegenwart (unzählige interviews mit Magnago, die frauen der attent ter, Pfunderer Buabm, usw.) und die nazi-skin scene. ich hatte immer das gefühl, er tat das um des harmonischen zusammenlebens zuliebe (sein theaterstück war wirklich eine katastrophe), im sinne von auch nazis haben ein herz, die attent ter waren im grunde gute burschen, usw. sowas braucht man in diesem zusammenhang heute nicht mehr; 4. am lächerlichsten fand ich den großen report über die Athesia, der vor ein paar wochen in der ff stand und von Peterlini gezeichnet wurde. er warf sich da in die heldenhafte pose des aufkl rers, der sich schon ganz romantisch auf den aufschrei der empörung freut, den die leserInnen von sich geben werden, wenn sie erfahren, was da alles drinnen steht. wie ihre reaktionen gezeigt haben, war es ihnen aber ziemlich egal. um die Athesia loszuwerden, braucht es nämlich weit mehr, als ein mediales dauerfeuer. es braucht eine reale politische gegenkraft (die die Grünen mal zu werden versprochen, aber jetzt mit Heiss im wahrsten sinne des wortes erfolgreich nicht mehr sein wollen) mit einem "eigenen" (affinen) massenmedium als sprachrohr. hier werfe ich Peterlini vor, dass er die illusion genährt und (ganz besonders fies) zudem von ihr prächtig gelebt hat. (naja, im zweifel halten Amonn und Ebner eben doch zusammen.)

mag sein, dass Peterlini der beste chefredakteur S dttirols ist. aber das spricht eher gegen S dttirol denn für Peterlini. ich glaube, es braucht eine neue ff. sie sollte schneller, prägnanter, hochwertiger werden. vor allem mit mehr bildern (ff nennt sich ja nachrichtenillustrierte) und weniger "insiderischen" texten (von Jutta Kusstatscher). und sie sollte neue dauerthemen aufgreifen (biobauern,- b urinnenszene; energie, homosexualität, emanzipation der frauen, globalisierung, usw.)

Magdalena Amonn ist nicht zu beneiden, Herrn Peterlini wünsche ich alles gute.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Peterlini/ff

Autor: **tituslivius** (---.pool80182.interbusiness.it)

Datum: 05/10/2004 21:37

wieso soll er der beste chefredakteur sein? über geschmack lässt sich ja bekanntermassen nicht streiten....

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Peterlini/ff

Autor: **otto** (---.rol.raiffeisen.net)

Datum: 05/10/2004 21:40

ff hatte keine wirkliche (politische) linie und keine wirkliche (gesellschaftliche) position.

die schwimmbadaffäre hat angst gemacht und seditriols stacheldröhte aufgezeigt.

wer will sich wehtun?

brauchen wir hkp als helden oder brauchen wir einfach einen investigativen journalismus, der das als selbstverständlichkeit ansieht?

hkp hat die ansätze zu so einem journalismus angedeutet. zur durchführung hätte er wohl starke und konsequente herausgeber sowie ein nach noch größerer unabhängigkeit strebendes publikum gebraucht.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Peterlini/ff

Autor: **Günther Morat** (---.pool8172.interbusiness.it)

Datum: 06/10/2004 08:28

Herr Peterlini,

sie haben unsere solidarität. Wenn alles schief geht, dann wird das erste das abstellen des abos sein. Die FF symbolisiert fuer die jungen Generationen eine pluralität der Medien, die es sonst nicht gibt in unserem Land. Ich bezeichne die vorkommnisse als eine "nationale Tragödie". Da läuft ein Medienprodukt gut und schon wird rumgemeckert.

Schade!

Günther Morat

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Peterlini/ff

Autor: **Anonymos** (---.evlservers.net)

Datum: 06/10/2004 13:11

recht gut der artikel in der tageszeitung heute. Die Verwaltung der FF versteht nicht, warum die redakteure sich aufregen, und das sagt ja alles: Magda Verwaltungsrat, Tom Chef ... na Mohlzeit!!

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: Peterlini/ff

Autor: **Atheist** (---.aknet.it)
 Datum: 06/10/2004 20:59

Eine Zeitung macht man immer noch mit den Mitarbeitern, nicht gegen sie.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Peterlini/ff

Autor:  (---.pool80183.interbusiness.it)
 Datum: 06/10/2004 21:30

Buono davvero l'articolo della Tageszeitung. Sul Dolomiten e sull'Alto Adige invece silenzio.

Auf diese Nachricht antworten

RE: Peterlini/ff

Autor: **Moros** (217.169.121.---)
 Datum: 07/10/2004 08:53

Ein guter Journalist ist bei den Mächtigen nie beliebt.

Auf diese Nachricht antworten

RE: etranger

Autor: **tituslivius** (---.pool80182.interbusiness.it)
 Datum: 07/10/2004 15:16

das erste medium, das vom wechsel berichtete, war www.stol.it

Auf diese Nachricht antworten

RE: etranger

Autor: **Atheist** (---.aknet.it)
 Datum: 07/10/2004 20:13

tja, und als der Arbeitsunfall war, brachte STOL die Meldung ohne Nennung des Bauherrn Michl Ebner.

Auf diese Nachricht antworten

RE: etranger

Autor: **gino** (---.pool80180.interbusiness.it)
 Datum: 08/10/2004 22:31

wirklich schade um die 24 zumal sie die einzige (Tageszeitung)war, die es verdient hat gelesen zu werden.
 als 24 fan bin ich ma los entteuscht, fast verergert, ja sogar zornig ber so wenig ammonsches engagement in sachen marktentwicklungskonzept eines neuen produktes, wie es die 24 war.Vater christof werde sich im grabe umdrehen!
 da ist es dann einfach von oberforderung eines chefredakteurs und fehleinschtzung des personals zu sprechen wenn ich das produkt nicht unter die Bev lkerung bringe.
 hkp ist pate gestanden for unabhngigkeit und Jutta kusstatscher hat sich mit unerm dlichem einsatz um freien, kecken aber korrekten journalismus bemht.
 Wenn eine firma in krise ist sinkt die motivation der mitarbeiterInnen. Es wre ein fehler die qualitt der ff an den letzten krisengebeutelten ausgaben festzumachen;

man sehe es menschlich!

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: etranger

Autor: **Franz** (---.25-151.libero.it)

Datum: 08/10/2004 22:46

◆ Atheist

und mit einem Bild, das mit der Villa von Michl Ebner nichts gemeinsam hatte. Jedem w~~o~~rden sie in die Pfanne hauen, aber warum nicht auch sich selbst. Herr Ebner??????

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: etranger

Autor: **Atheist** (---.aknet.it)

Datum: 09/10/2004 20:13

und als es um die Blechaff~~o~~re des Athesia-Freundes Atz ging, wie vorsichtig und r~~o~~cksichtsvoll man da nicht berichtete, oder auch im Fall der Bilder aus Unterbergers Sammlung - Dolomiten ist einfach eine Parteizeitung. Der Michl und der Tonile ... die sch~~o~~ne christliche Gesellschaft

[Auf diese Nachricht antworten](#)

RE: etranger

Autor: **Krokodil** (---.aknet.it)

Datum: 14/10/2004 21:21

Ach wie bin ich diesem Forum b~~o~~se
dass ichs nimmer gerne lese
als der hkp im Amte
war man mit dem Lob sehr samte
fad und bissm~~o~~d fand man ihn
wenig Saft, viel Moralin
nun da er gegangen
wird ihm nachgesungen
aus des Schwanes voller Kehle
vorher h~~o~~ttts gebraucht die Seele
aber da blieb er allein
und jetzt flie~~o~~t das Tr~~o~~nelein.

Ich habe dich immer gesch~~o~~tzt. Manchmal hast du dich wiederholt. Aber selbst das war gut. Wie bei Magnago: Wer es das erste Mal nicht verstanden hat, verstand es beim dritten Mal. Ein Prediger warst du, oft gingst du mir auf die Nerven, aber jetzt fehlst du mir.

[Auf diese Nachricht antworten](#)

[neues Thema](#) | [an den Anfang](#) | [Gehe zu Thema](#) | [strukturierte Ansicht](#) | [Suche](#)

[Auf diese Nachricht antworten](#)

Ihr Name:

Ihre Email-Adresse:

Betreff:



Antworten auf diesen Baum an die oben angegebene Adresse mailen.

fertigstellen